

Prof. Dr. Alfred Toth

Colinearität der Z-Relation I

1. Colinearität beruht, wie bereits in Toth (2014) dargelegt, auf einer Relation

$$C = [X_\lambda, Y_Z, Z_\rho],$$

worunter man sich eine ontische Situation wie etwa diejenige auf dem folgenden Bilde



Rue Caroline, Paris

vorstellen kann. Allerdings fällt die Colinearitätsrelation damit formal mit der in Toth (2015a) definierten Zentralitätsrelation $Z = [X_\lambda, Y_Z, Z_\rho]$ zusammen, worunter man sich eine ontische Situation wie etwa diejenige auf dem folgenden Bilde



Rue Barbet de Jouy, Paris

vorstellen kann. Im Falle von C ist also das Referenzsystem von Links und Rechts meistens eine Abbildung, denn im Falle der oben abgebildeten Straße werden die Positionen von X und Z von Systemen und diejenige von Y von Abbildungen eingenommen. Dagegen ist im Falle von Z das Referenzsystem von Links, Zentrum und Rechts in der Regel ein System, wobei im obigen Bild die Positionen von X und Z von Systemen und diejenige von Y von einem Repertoire eingenommen wird.

2. Die Kombination von C und Z führt damit zu einer ontischen Struktur der folgenden Art

$$Z_\rho = f(X_\lambda) \leftrightarrow Y_Z \leftrightarrow X_\lambda = f(Z_\rho)$$

$$Y_Z = f(X_\lambda) \leftrightarrow Y_Z \leftrightarrow Y_Z = f(Z_\rho)$$

$$X_\lambda = f(X_\lambda) \leftrightarrow Y_Z \leftrightarrow Z_\rho = f(Z_\rho),$$

d.h. die Relation von C und Z hat die Struktur eines Kreuzes der Form \times .

Im vorliegenden Teil behandeln wir $X, Z = f(S)$ für $S \subset (S^* = [S, U, E])$ (vgl. Toth 2015b).

2.1. $C = (X_{\lambda_i}, Abb, X_{\lambda_j})$



Rue Huysmans, Paris

2.2. $C = (Y_{z_i}, Abb, Y_{z_j})$



Rue Crevaux, Paris

2.3. $C = (Z_{\rho_i}, Abb, Z_{\rho_j})$



Rue Jarry, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Vermittlung von Colinearität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Ortsfunktionalität der Zentralitätsrelation I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

31.3.2016